

Buch- und Kunst-Anzeiger der Abend-Beitung.

N^o 23.

Ausgegeben den 14. October

1842.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben
in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In unterzeichneter Buchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Dr. J. G. Th. Gräfe,

Lehrbuch

einer

allgemeinen Litterärsgeschichte

aller bekannten Völker der Welt von der ältesten bis auf die neueste Zeit.

Zweiter Band:

**Lehrbuch einer Litterärsgeschichte der berühmtesten Völker
des Mittelalters.**

Dritter Abtheilung erste Hälfte.

gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Der Preis der vorhergehenden Theile ist 18 Thlr.

Dieser Theil ist auch besonders zu haben unter folgendem Titel:

Dr. J. G. Th. Gräfe,

Die großen Sagenkreise des Mittelalters,
zum ersten Male historisch entwickelt, kritisch beleuchtet und in ihrem Zusammenhange
mit einander dargestellt.

Ein Beitrag zur romantischen Poesie im Mittelalter.

gr. 8. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Von demselben Verfasser ist erschienen:

Gesta Romanorum,

das älteste Märchen- und Legendenbuch des christlichen Mittelalters, zum ersten Male vollständig
aus dem Lateinischen in's Deutsche übertragen, aus gedruckten und ungedruckten Quellen vermehrt,
mit Anmerkungen und einer Abhandlung über den wahren Verfasser und die bisherigen Ausgaben
und Uebersetzungen versehen,

von

Dr. J. G. Th. Gräfe.

Erste Hälfte,

die ersten 140 Geschichten enthaltend.

8. broch. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Bei C. F. Fürst in Nordhausen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Das Ammenbüchlein,

oder: was hat man zu beobachten, wenn man eine Amme wählen will oder seine Kinder von einer solchen säugen lassen muß, mit besonderer Berücksichtigung der Betrügereien der Ammen, der Prüfung und Untersuchung derselben, der Lebensordnung, welche sie zu beobachten haben und überhaupt alles dessen, was bei Ammen und den von Ammen gesäugten Kindern zu berücksichtigen ist. Von Dr. Ed. S. Sander. 8. 1842. Broch. Fein Maschinenpapier. 20 Sgr. = 16 gGr. = 1 Fl. 9 Kr.

Eltern, die Ihr Euer Kind einer Amme übergeben wollt oder müßt, scheut die geringe Ausgabe für dieses Werkchen nicht und beherzigt, was in demselben gesagt ist, wenn Ihr zu späte Reue und Betrübniß Euch ersparen wollt.

Die Blähungen

besonders in ihren Beziehungen zu Hypochondrie, Hysterie, Krämpfen, Nervenleiden und andern gefährlichen und hartnäckigen Krankheiten. — Eine gemeinnützige und gemeinfaßliche Lehre von der Entstehung, Verhütung und Heilung der Blähungen, so wie aller in ihrem Gefolge auftretenden krampfhaften Leiden. — Nebst Angabe eines bisher unbekanntes Mittels zur Heilung aller Blähungsbeschwerden.

Von

Dr. Eugen Mittschein.

Die Blähungen sind ein feindlicher Kobold, welcher bisweilen lautpolternd spukt, öfter aber noch ins Geheim sein unheimliches Wesen treibt und besonders im lechtern Falle hundert oft unerklärliche Krankheiten hervorruft, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit von Millionen untergräbt. Obiges Büchlein wird mehr Kranke heilen, als ganze Apotheken mit ihren kostbaren Arzneischätzen.

Der Arzt für diejenigen,
welche an

Verschleimungen

leiden, und zwar an den Lungen, des Halses und der Verdauungswerkzeuge. Nebst Angabe der Ursachen und Heilmittel. Nach den vorzüglichsten französischen und deutschen Ärzten bearbeitet, von Dr. A. Bicht. 2te, sehr verbesserte Auflage. 1842. 8. Broch. 12½ Sgr. = 10 gGr. = 43 Kr.

Wenn schon die erste Auflage dieses Werkes den einstimmigen Beifall aller Kenner erhielt, so wird dieses bei der zweiten, durchgängig vervollständigten in weit höherem Maße noch der Fall sein. Möchten doch alle an Verschleimungen Leidende dieses Buch zu Rathe ziehen, um sich durch dasselbe in möglichst kurzer Zeit von ihrer oft so gefährlich auslaufenden Krankheit zu befreien.

Keine Rheumatismen und Gicht mehr!

Mittheilungen über Wesen, Ursache, Verhütung und Heilung des Rheumatismus und der Gicht überhaupt, wie auch insbesondere über ein wohlfeiles und leicht anzuwendendes Mittel, welches in vielen hundert Fällen sich als untrügliches Radikalmittel gegen rheumatische und gichtische Beschwerden bewiesen hat. Von Dr. B. Mühlhng. 8. 1842. Broch. 22½ Sgr. = 18 gGr. = 1 fl. 20 Kr.

Die schrecklichsten Qualen sind unstreitig Gicht und Rheumatismus, daher ist es denn eine wahre Wohlthat für das menschliche Geschlecht, daß es mit einem Werke beschenkt ist, durch dessen Mittel diese Krankheit auf immer verschwinden muß. Wer nur diese Mittel anwendet, ist auf immer von diesen schrecklichen Schmerzen befreit. Es ist der Wahrheit gemäß, was auf dem Titel versprochen wird.

Die Krankheiten

in den Entwicklungsjahren des

weiblichen Geschlechts,

deren Ursachen und Verhütung, nebst einem bisher ungekannten und unfehlbaren Mittel, die immer allgemeiner werdenden bleichsüchtigen Leiden der weiblichen Jugend zu vermeiden. Ein unentbehrlicher Rathgeber für alle Eltern, denen das Wohl ihrer Töchter am Herzen liegt. Von Dr. E. Leonhardy. 12. 1842. Broch. 20 Sgr. = 16 gGr. = 1 fl. 12 Kr.

Die Leiden des schönen Geschlechts entspringen fast alle aus einer Quelle, allein wie diese zu verstopfen, hatte bis jetzt noch Niemand gezeigt. Erst dem Verfasser unserer Schrift war es aufgefallen, eine für das Heil der Menschheit so wichtige Entdeckung zu machen, welche von keinem sorgsamem Vater, von keiner liebenden Mutter unbeachtet bleiben darf.

Der Milcharzt.

Eine kurzgefaßte Anweisung zum diätetischen und arzneilichen Gebrauche der süßen Milch, nebst einer nach den besten Quellen und Erfahrungen bearbeiteten Anleitung, viele der hartnäckigsten und gefährlichsten Krankheiten, als: Ausschläge, Auszehrung, Blutflüsse, verhärtete Brüste, Durchfall, Engbrüstigkeit, Epilepsie, Fieber, Gicht, Hämorrhoiden, Hysterie, Katarrh, Krämpfe, Krebs, Lungensucht, Lustseuche, Nerven-schwäche, Rheumatismus etc. durch den theils äußerlichen, theils innerlichen Gebrauch der süßen Milch leicht und sicher zu heilen. Von Dr. M. Fr. Richter. Dritte, stark vermehrte Auflage. 8. 1842. Broch. 10 Sgr. = 8 gGr. = 36 Kr.

Wie mancher Leidende würde dem Tode und dem Siechthum entrißen werden, wenn er wüßte, daß die frisch-

gemolkene Milch, auf die richtige Art angewandt, fast gegen alle Krankheiten ein Mittel ist, besser als alle Apotheken eins aufzuweisen vermögen. Allen — aber vorzüglich den Landbewohnern — wird dies nützliche Werkchen empfohlen. Obgleich diese dritte Auflage um 3 Druckbogen vermehrt ist, so ist doch der frühere billige Preis geblieben.

Höchst wichtige Schrift für Nichtärzte!

Keine

Hämorrhoiden mehr!

Erfahrungen über das eigentliche, bisher nicht erkannte Wesen und den Grund der Hämorrhoidalfrankheit, nebst Angabe des einzigen Mittels, durch welches dieselbe auf die sicherste, völlig unschädliche und schnellste Weise geheilt und verhütet werden kann. Nach dem Englischen des Dr. Mackenzie. Siebente, verbesserte und vermehrte Aufl. 12. 1842. Broch. 15 Sgr. = 12 gGr. = 54 Kr.

Fast täglich kommen Dankagungsschreiben von Solchen an, welche durch dieses Büchlein von den fürchterlichsten Leiden erlöst sind. Wir können daher bei Veröffentlichung dieser neuen Auflage — der siebenten seit 5 Vierteljahren — nur den Wunsch aussprechen, daß sie eben so viel Heil und Segen stiften möge, wie die frühern Auflagen.

Radical Heilung

der Steinfrankheit,

so wie aller anderen Harnbeschwerden. Mit Berücksichtigung der Ursachen und sichersten Verhütungswesen der genannten Leiden. Gemeinverständlich abgefaßt und nicht nur die geprüften ältern, sondern auch die neuesten Heilmethoden enthaltend. Von H. E. Matthia, der Medizin und Wundarzneikunde Doktor. 8. 1842. Broch. 15 Sgr. = 12 gGr. = 53 Kr.

Sichere Hülfe wird das Büchlein Allen bringen, welche an Harnbeschwerden leiden, denn die Anweisungen und Heilformeln, welche es gibt, sind durch tausendfache glückliche Erfolge bestätigt.

Keine Zahnschmerzen mehr!

Ein untrüglicher Rathgeber, wie man die Zähne gut erhalten, die verdorbenen verschönern und wieder brauchbar machen, die fehlenden durch neue ersetzen und alle Arten von Zahnschmerzen schnell und gründlich heilen kann. Von M. Maurice, Zahnarzt in Paris. Aus dem Französischen von Dr. Helmoldt. 8. 1842. Broch. 12½ Sgr. = 10 gGr. = 45 Kr.

Ach! wer da weiß, wie schrecklich die Zahnschmerzen sind, wird gewiß in diesem Werkchen Hülfe suchen und auch finden. Wenn dem Verfasser auch kein Denkmal aus Erz und Stein gesetzt wird, so wird doch der Dank der durch ihn von Schmerzen Befreiten nur mit

dem Lobe enden, denn wer die hier angegebenen Mittel befolgt, ist auf immer von jeder Art von Zahnschmerzen befreit.

Unentbehrlicher

Rathgeber

für Alle, welche an Krankheiten von unterdrückter oder geschwächter Ausdünstung, als: Augen-, Kopf-, Ohren-, Zahn-, Hals- und Brustkrankheiten, Weißfluß, Wechselfieber, Typhus, Sicht und Rheumatismus, Skropheln, Gelbsucht, Ruhr, Nerven-, Unterleibs-, Magen- und Hautkrankheiten leiden, oder: populaire und allgemein verständliche Lehre von der Wichtigkeit der Ausdünstung, den verschiedenen Ursachen, welche eine Unterdrückung oder Verminderung derselben veranlassen, den Krankheiten, welche daraus entstehen und der Heilung dieser Krankheiten. Mit besonderer Rücksicht auf die Wiederherstellung einer naturgemäßen Ausdünstung durch den Gebrauch von Kaltwasserkuren, bearbeitet von Dr. F. W. Richter. 8. 1842. Broch. 15 Sgr. = 12 gGr. = 53 Kr.

Wem es bekannt ist, daß von 20 Krankheiten 19 auf mangelhafter Ausdünstung beruhen, der darf auf obiges Werk, als eine der wichtigsten Erscheinungen unserer neuern Literatur, nicht weiter aufmerksam gemacht werden.

Sammlung

erprobter, äußerst leicht anwendbarer, erst in neuester Zeit entdeckter und noch wenig bekannter Mittel

zur Heilung

erfrorner Glieder, eiternder Fußwunden, der Schwerhörigkeit, Migraine, Unterleibsbeschwerden, Wassersucht, Verbrennungen, Kolikschmerzen, Schlaflosigkeit, Wurmkrankheiten, Harnbeschwerden, Flechten, Zahnschmerzen, nächtlicher Schweiß, rheumatischer und gichtischer Uebel, Epilepsie, Auszehrung, Fußschweiß, Heiserkeit, Wasserscheu, Gliederlähmung, Verstopfung, Trunksucht, Brüche, Luströhren- und Lungenschwindsucht, Seekrankheit, Verschleimung, Kurzsichtigkeit, Verstopfung der Nase, des Verschwindens, Schwindels, Nierensteins, Zitterns der Hände, Magen-, Brust-, Waden- und Fußkrampfes, Hustens, Podagra's, geschwellenen Läßchens u. s. w., nebst Belehrungen über die Heilwirkungen des kalten Wassers, Kaltwassers und Champagners, die bessere Benutzung des isländischen Moores, Färbung und Erhaltung der Haare, Mittel gegen Vergiftungen und Muttermale etc. so wie auch vielen anderen wichtigen Belehrungen zur Gesundheitskunde. Von Dr. Früstemann. 12. 1842. Broch. 10 Sgr. = 8 gGr. = 35 Kr.

Durch Veröffentlichung dieser guten Mittel hat sich der Verfasser ein wahres Verdienst bei allen Menschen erworben. Niemand möge diese kleine Ausgabe dafür scheuen.

Belehrungen über den Gebrauch der Klystiere

und deren großen Werth in unzähligen Krankheiten, namentlich bei Blähsucht, Blattern, Bräune, Brüchen, Cholera, Durchfall, Fiebern, Finnen, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Kinderkrankheiten, Koliken, Krämpfen, Pollutionen, Scheintod, Schläfrigkeit, Schleimflüssen, Verstopfung, Weißfluß, Wurmliden etc. Von Dr. A. Kienhard. 12. 1842. Broch. 11 $\frac{1}{4}$ Sgr. = 9 gGr. = 39 Kr.

In keiner Familie sollte eine Klystierspritze fehlen. Obiges Büchlein stellt auf das Klarste und Faßlichste dar, daß es kein heilsameres und leichteres Hausmittel bei fast allen krankhaften Leiden giebt, als ein Klystier. Durch dieses Buch wird eine lange gefühlte Lücke in der Literatur ausgefüllt.

Der wahre Menschenfreund, oder: Anweisung zur radicalen Ausrottung Der Lustseuche.

Enthaltend die Beschreibung der örtlichen, so wie der allgemeinen Lustseuche, Anleitung zur Erkenntniß derselben in den verschiedensten Gestalten und Aeußerungen, so wie unfehlbare Mittel, jede Ansteckung zu vermeiden und den empfangenen Ansteckungsstoff sofort zu zerstören und unwirksam zu machen. Von A. St. Hilaire, ausübendem Arzte in Paris. Deutsch von C. P. Körber. 8. 1842. Broch. 20 Sgr. = 16 gGr. = 1 Fl. 9 Kr.

Mit Recht heißt dieses Buch der wahre Menschenfreund! Woher anders rührt die Siechheit unserer Zeitwelt, als von dem venerischen Gifte, das verstreckt in dem Körper von Generation auf Generation forterbt und den Keim zu tausend Leiden legt. Dieses Gift ausgerottet, und das Menschengeschlecht wird zu einem kräftigern, glücklicherm Dasein erstehen!

URANIA.

Taschenbuch auf das Jahr 1843.

Neue Folge. Fünfter Jahrgang.

Mit dem Bildnisse Meyerbeer's.

8. Auf feinem Velinpap. Eleg. carton. 1 Thlr. 20 Ngr.

Inhalt: I. Das diamantene Kreuz. Novelle von P. Hellstab. — II. Der Erbe von Thronstein. No-

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist erschienen:

G. G. Schmidt, die gemischten Einreden (*exceptiones mixtae s. anomalae*). Eine civilistische Abhandlung. gr. 8. 25 Ngr.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

velle von W. Martell. — III. Neben oder Schweigen? Von O. Ludwig.

Von frühern Jahrgängen der Urania sind nur noch einzelne Exemplare von 1831—38 vorrätzig, die im herabgesetzten Preise zu 15 Ngr. der Jahrgang abgelassen werden. Die Jahrgänge 1839 und 1840 kosten jeder 1 Thlr. 15 Ngr., die Jahrgänge 1841 und 1842 jeder 1 Thlr. 20 Ngr.

Leipzig, im September 1842.

F. A. Brockhaus.

Neuer Roman von der Baronin v. B. (Henriette von Bissing).

Hannover, im Verlage der Hahn'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

Victorine.

Ein Roman von

Henriette von Bissing.

2 Theile. 8. 1842. geh. 3 Thlr.

Von derselben Frau Verfasserin ist früher daselbst erschienen:

Die Familie von Steinfels

oder die Creolin.

Ein Roman in 2 Theilen. 8. 1841. geh. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Bei dem so lebhaften Interesse und den so zahlreichen günstigen und aufmunternden Kritiken, deren sich die erste schriftstellerische Leistung der talentvollen Frau Verfasserin bereits erfreute, bedarf es nur der Anzeige des obigen neuen, höchst anziehenden und noch gehaltenen Romans, um die besondere Aufmerksamkeit des ganzen gebildeten Publikums darauf zu richten.

Bei Franz Peter in Leipzig werden baldigst erscheinen:

Miltons sämmliche poetische Werke

deutsch von

Adolf Böttger.

Milton, der gottbegeisterte Sänger des verlorenen Paradieses, wird durch die Uebersetzung ein Nationalgut des deutschen Volkes. A. Böttger, dessen classische Uebersetzung des Byron wohl nicht einmal erwähnt zu werden braucht, da sie jeder gebildete Deutsche kennt, wird auch in dieser neuen Uebersetzung das Trefflichste leisten, was sich erwarten läßt.

Miltons Werke erscheinen in 6 Lieferungen, deren jede $\frac{7}{8}$ Thlr. kostet, und werden mit dem Portrait des Dichters in Stahlstich geschmückt.